

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 33 (1911)
Heft: 15

Anhang: Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

April.

Sonnenschein liegt auf der Flur;
Kecker Wandrer wandre nur,
Wandre in die Weite;
Wandre frisch mit frohem Mut,
Trau dem Wetter nicht zu gut;
Regnen kann's noch heute.

Sonnenschein verschwunden ist;
Und aus grauen Wolken fließt
Regenwasser nieder,
Und es hagelt und es schneit;
Aber schon nach kurzer Zeit
Schneint die Sonne wieder.

Kecker Wandrer gräm' dich nicht,
Sieh, es will das Sonnenlicht
Wieder dich begleiten;
Launisch ist ja der April;
Immer tut er, was er will
Schon seit alten Zeiten.

3 Wib-Stäheli.

Neu. Bewegliche Klaviratur. Patent.

Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. [1834]
Verkauf, bei Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 francs, bei Herrn Käppi Gölin, Les Grattes s. Rochefort, bei Reuchat, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

Zur gefl. Beachtung.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leseverweise liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellen suchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in VisafORMAT beigelegt.

Eingaben auf Chiffre-Inserate.

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man nur auf der Rückseite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke nicht vergessen werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versende kann. Eingaben auf Inserate, welche nicht in der neuesten Blattnummer getestet wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

Die Expedition ist nicht befugt, Adressen von Chiffre-Inseraten mitzuteilen. [1935]

Um diesbezügliche Beachtung ersucht höchstlich Die Expedition.

2347] Die eingegangenen freundlichen Orlerten auf Inserat W 2256 verdanke ich bestens und zeige hiermit an, dass die Vakanz nun erledigt ist.

Frau N.-G. in Z.

Gesucht:

nach Dresden in sehr gute Familie ein tüchtiges, gebildetes, liebevolles Kinderfraulein, deutsch u. französisch sprechend. Guter Gehalt nach Ueber-einkunft und angenehmen Familien-anschluss.

Nähre Auskunft und Offeren an Frau Maurer-Heer Hotel Adler, Ermatingen.

Gesucht:

2330] in ein gutes Privathaus ein gesundes, ordentliches Mädchen, durchaus zuverlässig zu Kindern u. tüchtig im Zimmerdienst. Uebung im Bügeln und Flecken erwünscht. Einsendung der Zeugnisse erbeten. Eintritt sofort. Monatslohn Fr. 40.—

Frau Heer-Grob, Mels (Kt. St. Gallen).

Eine diplomierte junge Tochter aus guter Familie würde sich gern in einer Familie nützlich machen. Ein Kind unterhalten, mit ihm perfekt französisch und deutsch sprechen und im Freien spielen. Sie würde leichtere Haus- und Garlenarbeit leisten und könnte im Nähern behilflich sein. Die Suchende ist auch mit der Musik vertraut. Gute Behandlung u. Familienanschluss sind bedingt. Bevorzugt wird ein Höhenort. Gefl. Offeren sub Chiffre C K 2318 befördert die Exped.

Ein neuer Reklametrik.

Eine Firma aus dem fashionabelsten Geschäftsviertel Londons, der New Bondstreet, ist auf eine ganz neue Idee verfallen, ihre Fabrikate dem Kaufkräftigen Publikum bekannt zu machen. Sie lädt zwei ihrer schönsten Damen zwischen Europa und Amerika auf den großen Personendampfern hin- und herfahren; während der Fahrt können die weiblichen Passagiere des Dampfers die beiden Damen in den neuesten Kostümen bewundern und werden so — wie es auch gar nicht anders möglich sein kann — zum Kauf befürwortet. Die Probiertdamen aus der New Bondstreet erklären die Preise und nehmen Maß. Die letzteren werden drahtlos an die Firma nach London gesandt, und wenn die Passagiere von New York in London eintreffen, können sie ihre Kostüme fertig zur Ansprache in ihren Hotels in Empfang nehmen. Dieser Geschäftskniff ist neu, ein wenig teuer, aber er soll sich doch gut bezahlt machen.

Die Abonnenten-Versicherung.

Die „Abonnentenversicherung“, wie sie vielfach auch bei schweizerischen Zeitungen üblich ist, war jüngst vor dem Zivilgericht von Glarus eines Prozesses Gegenstand, der auch weitere Kreise interessieren dürfte. Am Abend des 20. November letzten Jahres wurde die Leiche einer Frau aus dem Dorfbach Neustadt gezogen. Der Gemann der Verstorbenen war Abonnent einer in Zürich erscheinenden Zeitung, die ihre Abonnenten und deren Ehefrauen gegen tödlichen Unfall mit 1500 Fr. bei der Unfallversicherungsgesellschaft „Helvetia“ in Zürich versichert hat. Der verwitwete Gatte machte

seinen Anspruch auf die Versicherungssumme geltend, indem ein Urteil vorliege. Die Gesellschaft lehnte die Auszahlungspflicht ab, da es sich um Selbststötung handle. Der Kläger machte eine Reihe von Momenten geltend, die die Wahrscheinlichkeit eines Unfalls glaubhaft machen. Die Versicherungsbefreiung betrifft in erster Linie die Versicherungsfähigkeit der Ertrunkenen, indem diese infolge eines chronischen Unterleibsleidens ein erhebliches körperliches Gebrechen gehabt, das laut den Bedingungen auf der Police von der Versicherung ausgeschlossen. Im weiteren lehnte die „Helvetia“ auch die Annahme eines Unfalls ab und suchte zu beweisen, die Frau sei infolge ihres körperlichen Zustandes seit längerer Zeit auch seelisch leidend gewesen. Das Gericht beschloss laut „Glärner Nachrichten“ die Frage einer ärztlichen Expertise zu überlassen, ob das bei der Versicherten vorhandene Unterleibsleiden als ein erhebliches Gebrüchen im Sinne der Vertragssbedingungen zu betrachten sei. Man darf auf den Ausgang des Prozesses gespannt sein. Über lehrreich, sehr lehrreich ist der Fall schon jetzt für alle, die durch das Abonnement von derartigen Zeitungen eine wirkliche Versicherung einzugehen glauben, bemerkte dazu das „Berner Tagblatt“.

GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 2191



Caillers

ABSOLUT
BESTE

MILCH
CHOCOLADE

Grösster Verkauf
der Welt.

2335

Pension Villa Quisisana.

Familienleben. Geschützte Lage. Mässige Preise. [2300] A. Franzoni-Fischer.

Töchter-Pensionat.

2223] Herr Prof. Ed. Marchand-Ladame, Sekretär der Stadtsschulen von Neuenburg, und Frau, geprüfte Lehrerin, nehmen junge Töchter in Pension auf, welche die französische Sprache zu erlernen und die Schulen der Stadt zu besuchen wünschen. Der Unterricht kann auch gänzlich zu Hause gegeben werden. Familienleben zugesichert.

Faubourg du Crêt 8, Neuenburg.

Prospekte, Referenzen u. Adressen ehem. Pensionäinnen z. Verfügung.

2 Personen wünschen unter
günstigen Bedingungen in industriellem Orte ein
Konsumdepot, Kosthaus, eventl. Cafè-Wirtschaft zu übernehmen. Kaufladen kann geleistet werden. Offeren unter
2341 an die Expedition.

Gesucht:

2336] perfektes, selbständiges Dienstmädchen nach Como. Französisch oder etwas italienisch erwünscht. Gute, dauernde Stelle. Offeren an E. Romegiali, Winterthur, Schützenstr.

Zur gefl. Beachtung. 2040

Bei Adress-Aenderungen ist es absolut notwendig, der Expedition neben der neuen auch die bisherige, alte Adresse anzugeben.

Gesucht:

eine gut erzogene, gesunde Tochter zur Pflege und Beaufsichtigung von 2 Kindern und zu leichtem Privatzimmerdienst in der Arztwohnung. Lohn Fr. 35.—, ev. nach Uebereinkunft. Offeren mit näheren Angaben über Alter und bisherige Tätigkeit an Unterzeichneten. Eintr. 1—13. April.

Dr. med. G. Schönholzer
Sanatorium Wallenstadtberg.

2337] Ein treues zuverlässiges Mädchen vom Lande hätte Gelegenheit, unter mütterlicher Aufsicht und Familienanschluss sich in der französischen Sprache, sowie in allen häuslichen Arbeiten auszubilden, nebst 10 Fr. Taschengeld per Monat. Eintritt auf 1. Juni oder nach Uebereinkunft. 2337
Adr.: Mme. Gossweiler, Oron la ville.

2338] Für Service in Saal und Restaurant und zur Mithilfe in den Hausarbeiten wird ehrbare Tochter gesucht. Nähere Auskunft erliebt Frau Bräm. Hotel Adler, Schwanden, Glarus. 2342

2339] In einem guten Landpfarrhaus ist Stelle offen für eine selbständig arbeitende, laktvolle Persönlichkeit zur Besorgung sämtlicher Hausarbeiten. Geeachte Stellung für eine tüchtige, arbeitsfreudige Tochter, die es behaglich findet, in solchen Verhältnissen zu wirken! Gute Bezahlung und Behandlung ist selbstverständlich. Offeren unter Chiffre K 2346 befördert die Expedition.

2340] Für eine 16jährige Tochter aus guter Familie, stillen Wesen u. an einziges Leben gewöhnt, zu jeder Arbeit willig, wird Stelle gesucht, wo sie sich unter freundlicher, gediegener Anleitung in sämtlichen Hausarbeiten und im Kochen ausbilden könnte. Der Eintritt wäre sofort möglich und es müsste die Lehrzeit bis Ende Sept. beendet sein. Da die Tochter dem betreffenden Haushalt alle ihre Zeit und Kraft gewissenhaft widmen will, darf wohl auf ein monatl. Taschengeld gerechnet werden. Auf eine Stelle zur Besorgung v. Kindern wird nicht rezipiert. Der Platz St. Gallen ist ausgeschlossen. Gefl. Offeren unter Chiffre R 2345 befördert die Exped.

2341] Eine der Nacherziehung bedürftige junge Tochter findet Aufnahme u. der Sachlage entsprechende Leitung u. fördernde Behandlung in im Fache vierjährig erfahrener und passend domizili. Familie. Beste Referenzen. Anfragen unter Chiffre B R 2258 befördert die Expedition.

II das Bügeln der Wäsche ein Schutz gegen Infektionskrankheiten?

Es wurde behauptet, daß schon das gewöhnliche Bügeln ein leichtes und auch gutes Sterilisierungsvorfahren für Wäsche ist. Diese Behauptung ist im Institut für Infektionskrankheiten zu Berlin einer Prüfung unterzogen worden, die folgendes ergab: Mit Hilfe eines in das Bügeleisen eingelassenen Thermometers wurde die Bügeltemperatur zwischen 150 bis 250 Grad ermittelt. Es wurden Leinwandstücke, die mit unreinem Flußwasser, mit tuberkulösem Sputum, mit Reinkulturen von Tuberkelbazillen, Typhusbazillen, Cholerabazillen, Diphtheriebazillen, verschiedenen Eiterarten usw. geprägt waren, unter verschiedenen Verhütsanordnungen gebügelt und nach dem Bügeln mit Hilfe des Kulturverfahrens oder des Tierversuches geprüft. Dabei zeigte sich, daß sehnhaftiges Material, insbesondere auch Milzbrandsporen, durch das Bügeln, selbst bei der zulässigen Maximaltemperatur von 250 Grad, nicht sicher abgetötet wurden. Sämtliche vegetative Formen erwiesen sich aber nach dem Bügeln mit einem 250 Grad heißen Bügeleisen steril; aber bei einer Temperatur des Eisens von 150 Grad, wie sie in der Praxis unzweifelhaft eine einzelne Wäscheteile häufig nur erreicht, war der Erfolg unsicher oder gering. Auch Tuberkelbazillen wurden zwar bei einer Bügeltemperatur von 250 Grad abgetötet, bei einer solchen von 150 Grad erwiesen sie sich aber nachher im Tierversuch noch lebensfähig, wenn auch in ihrer Virulenz deutlich abgeschwächt. Ein trocken gebügelter Wäsche macht sich die leimende Wirkung des Bügels noch weniger geltend als in feuchtgebügelter.

Beiderseitiges Bügeln der Leinwandstücke lieferte bessere Ergebnisse als nur einfaches Bügeln auf einer Seite. Wie aus diesen Versuchen hervorgeht, kann bei sorgfältiger Ausführung des Bügels unter Innehaltung einer Temperatur von 250 Grad eine gute Desinfektionswirkung erzielt werden. Man darf jedoch wohl kaum erwarten, daß in der Praxis der Haushalte die notwendigen Bedingungen hinreichend erfüllt werden. Es liegt vielmehr die Gefahr nahe, daß jedes Bügeln schlechtlin als wirklicher Schutz gegen Infektion angesehen und damit ein trügerisches Sicherheitsgefühl hervorgerufen wird. In den Fällen, wo eine wirkliche Desinfektion erforderlich oder wünschenswert erscheint, dürfte es sich demnach empfehlen, die seither angewandten bewährten Methoden der Desinfektion beizubehalten.

aber als hauptsächlichster Zusatz Alsaunerde gebraucht. Als Grundmaterial für grüne und weiße Kunstperlen gelangt Perlmutt zur Verwendung, das zwanzigmal nacheinander je 24 Stunden in einer bis jetzt noch geheim gehaltene Flüssigkeit gelegt wird, um die gewünschten Kunstperlen daraus hervorgehen zu lassen. Mit was werden dann die Damen der Geld- und andern Fürsten sich schmücken, ihren Reichthum den anderen Menschenkindern vorführen, wenn auch beschiedene Frauen sich den Luxus leisten können, der vom echten nicht zu unterscheiden ist?

Ungesundes Blut

und mangelhaftes Blut sind die direkten Ursachen von geistigen und körperlichen Schwächen, Herzschlägen, Nervosität, Kopfschmerzen, Bleichfucht, Ausfluss, Geschwüren, Strofeln, Unterleibsleiden, Unverdaulichkeit, Verstopfung und Lungentrantheit. [2290]

Durch ungünstiges und ungesundes Blut können der Körper und die Organe nicht genügend ernährt werden und sind diese beständig Krankheiten ausgesetzt. Anstatt klarer, lebhafter Augen, rosigster Wangen und elastischen Gang, Lebens- und Geistesfrische, sind die Augen matt, die Gesichtsfarbe blau, mit gelblich-bläulichem, der Gang ein schleppender, mit melancholischem, hypochondrischem Geisteszustand, was alles einen nahen Zerfall andeutet. [46]

Ferronanganin bereichert und kräftigt das Blut und bringt in kurzer Zeit neue Lebenskraft und Geistesfrische. Preis Fr. 3.50 die Flasche, in den Apotheken erhältlich.

Junge Tochter aus galem Hause, welche zwei Jahre in einem ersten Atelier tätig war und etwas Musikkenntnisse besitzt, sucht passenden Wirkungskreis, wo sie ihre Kenntnisse verwerten könnte. Gefl. Offerten unter Chiffre A B 2316 befördert die Expedition d. Bl.

Für Eltern.

In kleiner, guter Familie in Zürich finden 1 bis 2 schulpflichtige Kinder liebvolle Aufnahme und Erziehung. Gute Primar- und Sekundarschulen. Beste Referenzen. Gefl. Offerten sub Chiffre A G 2320 an die Exped. d. Bl.

Töchter-Institut Hürlimann-Andreazzi Frizzi
Lugano.
2284] Prachtvolle Lage und modernes Haus. Unter Protektion des tessin. Erziehungsrates. Den Staatsschulen gleichgestellt. Prospekt.

Villa Les Roches
Familien-Pensionat Bolomey-Barop.
S. Vevey.

2297) Töchter besserer Stände finden freundliche Aufnahme. Französisch, Englisch, Musik, Zeichnen, Malen. Prachtvolle Lage. Tennis. Schöner Garten. Prospe. (H 21340 L)

Graphologie.

2184] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme
Aufträge befördert die Exped. d. Bl.

Für Mädchen und Frauen!

2186] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert größte Diskretion. **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

Kraft, Gesundheit Jugendblüte

Wie man sie gewinnt. Wie man sie vermehrt ohne Medikamente. Einfaches, sicheres Verfahren gegen Einsendung von 20 Cts. vom Verlage 2334] **Sanitas Biel.** (Zag Q 10)

Für 6.50 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
Btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2183]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Kathreiners Malzkaffee

ist nicht zu verwechseln mit unter grosser Reklame empfohlenem Schweiß. Getreidekaffee, der ausschliesslich aus geröstetem und gemahlenem Getreide besteht, dem, um es geniessbar zu machen, etwas Bohnenkaffee beigemengt ist. Trotz schönen Namen haben solche Produkte absolut keinen Nährwert und sind für Kinder geradezu schädlich. [2351]

Bei **Kathreiners Malzkaffee** sind die im Getreidekorn vorhandenen Nährstoffe durch das Mälzen gelöst und der Verkauf in ganzen Körnern schützt vor jeder schädlichen Beimischung. Für Kinder und Nervöse ist der „Kathreiner“ das idealste Frühstückgetränk.

— Jede Hausfrau prüfe selbst. —

Sprach- u. Handelsinstitut für Knaben

(6376 S) Quinche & fils. [2314]
Clos-Rousseau — Cressier, Neuchâtel (französ. Schweiz).

Novaggio bei Lugano.

Hotel-Pension Beau-Séjour.

2340] 700 m ü. M. Geschützte Lage auf sonniger Halde, gesund, mild und staubfrei, mit grossartiger Rundsicht auf Alpen und See. Prächtige Spaziergänge und Touren. Komfort. Neubau. Bäder. Elektr. Licht. Zentral-Heizung. Gute Verpflegung bei bescheidenen Preisen. Deutsche Bedienung. Telegraph, Telephon. Prospekte gratis und franko. (Za 2514 G)

Demarta Schönenberger, Besitzer.

Hotel-Pension Schweizerhof Süs (Unter-Engadin)

2350] Schöne, gesunde Lage am Fusse des Flüelapasses. Für Ferienaufenthalt sehr geeignet. Gute Verpflegung. Mässige Preise. Prospekte gratis. Wwe. M. Vetsch, Propri.

Ville de Neuchâtel. Ecole supérieure de jeunes filles

et classes spéciales de français.

Ouverture de l'année scolaire 1911—1912 le jeudi 20 avril à 8 heures du matin. Inscriptions le mercredi 19 avril à 2 heures au Nouveau Collège des Terreaux. Pour renseignement et programmes d'adresser au directeur de l'école Dr. J. Paris.

Médicoferment. Traubengehfe.

2325] Ausgezeichneten Erfolg, vortreffliche Ergebnisse. Behandlung und Heilung aller Krankheiten der Haut, des Magens, Blutarmut, Gelenkrheumatismus, Zuckerkrankheit etc. Broschüre gratis. Man wende sich an A.-G. G. César Boss, Direktor, Le Locle (Schweiz).

Robert Pletscher, Winterthur

Färberi u. chemische Waschanstalt

empfiehlt sich bestens
für prompte und exakte Ausführung aller Aufträge. [1921]
Sendungen per Post werden schnellstens retourniert.

Junge, nette Tochter sucht Stelle in bessere Familie als Zimmer- oder Kindermädchen, eventl. auch Hilfe in einem Laden, im italienischen Sprachgebiet. Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten sub Chiffre D. Bl 2319 befördert die Expedition d. Bl.

Zu verkaufen:

in aufblühender Ortschaft schönes, gut gebautes Haus mit drei Vierzimmer-Wohnungen nebst weiteren vier Zimmern, sehr guten, grossen Kellern, in prächtigem, grossem Garten. Das Objekt würde sehr gut passen für Pension, da solche früher schon mit gutem Erfolg betrieben wurde. Auch würde sich dasselbe als Ruhesitz oder für besseren Arbeiter sehr gut eignen. Verhältnisse halber sehr billiger Preis. Offerten unter Chiffre F 2356 befördert die Expedition.

F Post
Telegraph, Eisenbahn, Zoll, Bank, Handel. Gewissenhafte Vorbereitung im (H 22,236 L) [2337]

Institut Cornamusaz

in Trey (Waadt). Studium von vier Sprachen. Sehr zahlr. Referenzen.

Kluge Damen
2129) gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch „Förderin“ (wirkt sicher). Die Dose Fr. 3.—.

J. Mohr, Arzt
Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.).

Bettnässen

1895 Befreiung sofort. Angabe des Alters. Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissensbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchen-tüchern, Servetten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und Berner-

Halblein,

stärkster, naturwollener Kleiderstoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend [1925] Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.

**Echt
englisch Wunder
Balsam Marke
Fridolin**

echte Balsamtropfen

nach Klosterrezept, per Dutzend Flaschen Fr. 2.60 franko Nachnahme von [2250]

St. Fridolin-Apotheke Näfels. Wiederverkäufer Vorzugsspreise.

Klavierpiel ohne Notenkenntnis!

7. Weh', daß wir scheiden müssen. "Ritters Abtsied". G. Kintz. (L.)
9. Die Kirchen in Nachbars Garten. W. Hollaender. (F.)
10. Nord-Epree. W. Hollaender. (m.)
11. Die süßen kleinen Mägdlein. Hollaender. (m.)
13. Niggegiril. Walter Kollo. (m.)
16. Herr Kaiser, Herr Kaiser du liebe Majestät,
aus "Förster-Christel". G. Jarno. (f.)
23. Schörch, ach kauf mir doch ein Automobil.
G. W. Thurban. (m.)
25. Unsere Garde. "Das ist die Garde". R. Förster. (m.)
29. Ach lieber Schaffner. P. Lincke. (m.)

- .75 33. Ernestine-Wegner, Walzer. "Ja, so ein Walzer". L. Waldmann. (m.) 1.90
35. Wer nicht liest Wein, Weib und Gesang". Waldmann. (m.) 1.50
37. Weiberl, mein herziges Weiberl. G. Tieff. (m.) 1.50
38. Hoch soll'n sie leben. "Bekannter Doost". C. Becker. (L.) .75
39. Schenkt mir doch ein kleines bischen Liebe. P. Lincke. (m.) 1.50
42. Schläger, die im Monde siegen. P. Lincke. (m.) 1.50
44. Ihm hat ein gold'ner Stern geschräht. A. Conradi. (f.) 1.25
45. Losse muntere Lieder. P. Lincke. (m.) 1.50
47. Zimmer an der Wand lang. A. Böhme. (m.) 1.50

In diesem System, bei welchem man ohne Notenkenntnis die netteste Haussmuz sofort vom Blatt spielen kann, (indem die zu drückenden Tasten in ihrer Reihenfolge gleich ob denselben einfach bildlich bezeichnet sind) und statt einer Kenntnis der Noten nur mehr ein Abgedruck notwendig ist, sind folgende Musikstücke neu erschienen, welche die Expedition dieses Blattes zum begehrtesten Preise zu jünglich Porto unter Nachnahme versendet. Bei Bestellung wird gebeten, event. Erfahrung zu nennen für den Fall, daß das gewünschte Musikstück schon vergriffen sein sollte. [2228]



Johanna

patentiert in den meisten europäischen Staaten, ist heute wohl der beste und beliebteste Korset-Ersatz. Für Frauen, die im Haushalt oder Erwerbsleben tätig sind, sowie für unsere heranwachsenden Töchter ist Johanna geradezu eine Wohltat. Preise von Fr. 5.— an für Kinder von Fr. 3.80 an. Verlangen Sie Johannaprospekt bei der schweizer Generalvertretung

Moser & Cie., Zürich I

Bahnhofstrasse 35

wie auch die so ungemein beliebten, waschbaren

Damenbinden „Sanitas“

erhältlich sind. Halbdutzendpreis in Cretonne porös Fr. 3, in Frottierstoff Fr. 4.50, in Piqué-Leinen Fr. 6, in Rekta-Leinen Fr. 7 und in Java-Leinen Fr. 8, letztere drei Sorten sind ganz besonders zu empfehlen. Passende Gürtel Fr. 1.— per Stück. [2187]

Johanna sind auch in St. Gallen bei Ehrenzeller-Meyer & Cie. und in Herisau bei J. B. Nef, zum Merkur, erhältlich.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. [2197]

Fördert gesundes Esslust gutes Aussehen Teint. Die Flasche à Fr. 2.50 mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Drogérien. (Ue 8878)

Berner Bienenhonig

(H 1572 V) garantiert rein [2298]
in 1 Kilo-Büchsen à Fr. 2.40
in 1/2 Kilo-Büchsen à Fr. 1.20
Emil Geiser, Langenthal.



Steinfels-Seife ist nur echt
wenn jedes Stück
obigen Firmastempel trägt
Unterschreibungen weise man zurück

Steinfels-Seife ist ein durchaus reelles Produkt, frei von schädlichen Chemikalien wie sie die Waschpulver aufweisen. (3)

Damenbinden
(Monatsbinden)
waschbar, aus weichem Frottierstoff, das einfachste, solideste und angenehmste im Tragen. — Per Stück 80 Cts.; dazu passende Gürtel per Stück Fr. 1.80. — Der Artikel wird auf Wunsch zur Ansicht gesandt. Diskreter Versand von

Otto Stähelin-Fröhlich
2226 Wäschehaus Bürglen (Kant. Thurgau).



Wer heutzutage sucht zu sparen,
Ist sich darüber schnell im klaren:
Schuler's Waschpulver immer lohnt,
Die Zeit erspart, die Wäsche schont.

2190 O. WALTER-OBRECHT'S *Krokodilkamm*
ist der Beste Hornkamm
für Haarpflege und Frisur
Überall erhältlich.



von der Schweiz. Milchgesellschaft Hochdorf hergestellt, leistet im Frühling zur Zeit des Futterwechsels hervorragende Dienste. — Überall erhältlich.

Muster u. Broschüre gratis
1878 über
Mellin's Nahrung

Bestes Nährmittel für Säuglinge und Kinder. Für Erwachsene gegen Diarrhoe, Magen- und Darmkatarrh. Generaldepot: Nadolny & Co., Basel.



Schon nach 14 Tagen

8 stündiger, ruhiger gesunder Schlaf!

Keine schlaflosen Nächte mehr!

Nerviana

(gesetzlich geschützt) hilft sicher da, wo nichts mehr geholfen hat, bei sämtlichen Nervenkrankheiten, Aufregtheit, Zittern, Niedergeschlagenheit

chronische Kopfschmerzen

Fallsucht. Für reizbare Leute das beste Beruhigungsmittel. Preis Fr. 4.— und 6.—.

2324] Alleinversand: (Ue 8900)

Kronenapotheke No. 13, Olten.

Confitüren Lenzburg

aus besten frischen Früchten hergestellt, sind die besten, die es gibt.

Lenzburger Confitüren haben den grössten Absatz in der Schweiz.

Lenzburger Confitüren beweisen dadurch am besten ihre Vorzüglichkeit, denn das Publikum kauft dauernd nur die Marke, die in der Tat die beste von allen ist.

Billigste Packung 5-Kilo-Eimer	
Zwetschgen-Confitüre .	Fr. 5.25
Heidelbeer-	5.25
Trauben-	5.25
Aprikosen-	6.50
Erdbeer-	7.75
Kirschen	7.75

Der 5-Kilo-Eimer ist die billigste Packung. Beachten Sie folgendes Exempel:

2 Piccolo-Eimer Zwetschgen-Confitüre = 4 Kilo kosten Fr. 5.20
1 Eimer à 5 Kilo kostet aber nur 5.25

Sie erhalten also im 5-Kilo-Eimer für 5 Cts. 1 Kilo Confitüre mehr.

Achten Sie stets darauf, dass Sie nur die echten Henckell & Roth's Lenzburger Confitüren erhalten.

Jedem 5-Kilo-Eimer liegt ein Preisausschreiben bei. [2260]

Ganz egal

ist es nicht, wo Sie Ihre

Schuhe

einkaufen.

Staunen aber werden Sie über die gute Qualität, die gute Paßform und die billigen Preise, wenn Sie sich an das altebekannte Versandhaus

Rud. Hirt
in Lenzburg
wenden.

Täglich eingehende Anerkennungsschreiben und Hunderte von Bestellungen sind der beste Beweis.

Als gangbare Artikel in mittlerer Preislage empfehle ich ganz besonders:

Damen-Sonntagsschuh zum Schnüren, Nro.	Fr.
Wichsleder	36-42 8.—
Damen-Sonntagsschuh z. Schnüren, Box-calf	36-42 10.50
Damen-Knöpfstiefel, Wichsleder, solid .	36-42 10.—
Damen-Knöpfstiefel, Box-calf, elegant .	36-42 11.—
Herren-Sonntagsschuh, Wichsleder, garniert	39-48 9.50
Herren-Sonntagsschuh, Box-calf, elegant	39-48 12.—
Manns-Arbeiterschuh, Wichsleder, solid	40-48 8.30
Militärschuh, la. Rindleder, solid, 2 Sohlen	39-48 12.50

Gröbere, billigere, sowie feinere Artikel in grösster Auswahl.
Verlangen Sie illustrierten Gratis-Katalog.

Artikel

für

[2051]

körperliche Gebrechen

Leibbinden
Bruchbänder
Urinauffänger
Suspensorien
Gummistrümpfe
Plattfusseinlagen

Geradehalter
Hörrohre
Augenschirme
Krücken
Krückstücke
Künstliche Glieder

Preislisten auf Verlangen.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G.

Basel. △ Davos. △ St. Gallen. △ Genf. △ Zürich.
Freie Strasse 15. Platz u. Dorf. Hechtpoth., I. St., Kugelg. 4, I. St. Corraterie 16. Uraniastrasse 11.



2060] **El-China** wirkt vorzüglich bei Magenverstimmung und deren Folgen Appetitlosigkeit, auch nervösen Ursprungs. Kräftigungsmittel par excellence. Flasche Fr. 2.50. Zu haben: **Urania-Apotheke, Zürich, Hechtpothische St. Gallen**, sowie übrige Apotheken.

SCHULER'S
weisse parfümierte
Bleich-Schmier-Seife
die billigste Seife!
Paquets à 500 grm. 30 ctm.
Ueberall verlangen!

Ira-Damen-Binde

ist die beste der Gegenwart.

2251] Dutzend Fr. 1.75, 6 Dutzend Fr. 10.50, 12 Dutzend Fr. 20.— franko Nachnahme. **Gürtel** Fr. 1.25 und 1.75. Aerztliche Broschüre gratis.

St. Fridolin-Apotheke Näfels.

Tisanias-Präparat für Frauen in Originalpackung.



beseitigen

Verdauungsbeschwerden

[2112]

und ihre Folgen wie: Verstopfung, Hartleibigkeit, Aufstoßen, Kopfschmerzen, Unbehagen, Appetitlosigkeit, Hämorrhoidalleiden, Hervorragende Professoren und Aerzte haben sie erprobt und empfohlen! Seit 33 Jahren im Verkehr! Die Schachtel mit „Weissem Kreuz im roten Feld“ und Namenszug „Rchd. Brandt“ erhältlich à Fr. 1.25 in den Apotheken.

Wo nicht vorrätiig, wende man sich an A.-G. vorm. Apoth. Richd. Brandt, Schaffhausen, die Bezugsquellen angibt.